

Schreiben  
seiner päpstlichen Heiligkeit  
**Clemens des XIV.**  
an den  
**Herrn Abt Nonnotte.**

---

**CLEMENS PP.**  
**XIV.**

Dilecte Fili, Salutem &  
apostolicam Benedi-  
ctionem!

**O**pus tuum, cui titulus:  
*Dictionarium philoso-  
phicum Religionis*, nobis à  
te dono misium, atque à  
dilecto Filio nostro Laza-  
ro Opitio S. R. E. Pres-  
bytero Cardinali Pallavici-  
no, nostro Secretario Sta-  
tûs, nobis redditum, per-  
grato ac perlibenti animo  
accepimus. Siquidem ni-  
hil gratius nobis accidere  
potest, præfertim hoc tem-  
pore, quo exorti sunt tot

ac

**Clemens XIV.**  
**Papst.**

Geliebter Sohn, Unsern  
Gruß und apostolischen  
Segen!

**D**ein Werk, welches die  
Aufschrift führet: *Phi-  
losophisches Lexikon der  
Religion*, wovon du Uns  
einen Abdruck geschicket hast,  
ist Uns von Unserm gelieb-  
ten Sohne, Lazarus Dpi-  
tius Pallavicin, der H. R.  
K. Kardinalpriester, un-  
serm Staats-Geheimschrei-  
ber zugestellet worden, und  
Wir haben es mit Freuden  
und Vergnügen aufgenom-  
men. Denn es kann Uns  
nichts angenehmer seyn,  
besonders bey diesen Zeiten,  
wo so viele und so gottlose  
Leu-

ac tam nefarii ad Religionem tollendam multorum conatus, quàm si viri item bellatores pro Domo Domini existant, qui illorum impetus arceant atque infringant. In horum numero te esse eò magis gaudemus, dilecte Fili, eòque utiliore Librum tuum fore confidimus, quò magis in aliis à te præclare susceptis laboribus fuit cognitum, quàm præstans tua, & quàm egregia in Religione tuenda sit opera Nos quidem novos ingenii tui fructus, cùm aliquid temporis ab iis, quibus premimur, curis reliquum nobis fuerit, libenter perlegemus, iisque perfruemur. Te interim hortamur, ut doctrinâ tuâ adjumento esse cæteris nè definas, utque de Religione ac de nobis bene

Leute sich die äußerste Mühe geben, die Religion umzustürzen, als daß wir für das Haus des Herrn eifrige Krieger erstehen sehen, welche sich den Anfällen der Gottlosigkeit widersetzen, und sie zurücktreiben. Es erfreuet Uns um desto mehr, daß du, geliebter Sohn! aus dieser Zahl bist, und Wir hoffen, daß dein Buch um desto nützlicher seyn werde, weil du schon durch andere Werke, die du rühmlich unternahmest, gezeigt hast, wie sehr dein Bemühen zur Vertheidigung der Religion vortrefflich und nützlich sey. Wir werden diese neuen Früchte deines Verstandes, sobald die dringenden Geschäfte Uns eine Zeit gestatten werden, gern lesen, und Uns daran ergötzen. Wir ermahnen dich unterdessen, daß du nicht aufhörst, durch deine Gelehrsamkeit den Gläubigen Beystand zu leisten, und daß du fortfahrest, dich um die Religion und um Uns verdient zu machen. Wir tra-

nè mereri pergas. Tibique,  
quem ob ingenium ac pie-  
tatem tuam singulari chari-  
tate complectimur, aposto-  
licam Benedictionem per-  
amanter impertimur. Da-  
tum in arce Gandulphi  
Albanensis Diocesis sub  
Annulo Piscatoris, die 27  
Octobris 1772, Pontifica-  
tus nostri anno quarto.

BENEDICTUS STAY.

tragen zu dir eine ganz son-  
derbare Neigung, welche du  
durch deinen Verstand und  
deine Frömmigkeit vorzüg-  
lich verdienst, und Wir ge-  
ben dir mit zärtlichster Liebe  
den apostolischen Segen.  
Gegeben zu Castel-Gan-  
dolpfo, im Gebiethe von  
Albano, unter dem Fischers-  
ringe, den 27 Weinmondes  
1772, im vierten Jahre un-  
sers Papstthumes.

Benedikt Stay.

